



## Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden

### Protokoll der 7. Mitgliederversammlung

vom 22. März 2010, 14.30 Uhr  
im Regionalen Pflegeheim Baden

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 6. Mitgliederversammlung vom 23. März 2009
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2009
6. Budget 2010
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Jahresprogramm 2010
9. Verschiedenes und Umfrage

#### Einstimmung

Vor Beginn der statutarischen Traktanden spielt das Seniorenorchester der Region Baden zum Auftakt in schwungvoller Manier die Sinfonia in B-Dur von Joh. Christian Bach.

#### 1. Begrüssung

Der Präsident Gebhard Bürge begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass so viele Damen und Herren gekommen sind. Gemäss Präsenzliste sind 63 Personen anwesend. Einige Kollektivmitglieder und Einzelmitglieder haben sich entschuldigt. Speziell begrüsst werden als Vertretung des Stadtrates Baden Frau Stadträtin Daniela Oehrli, als Vertretung der Gemeinde Wettingen Frau Gemeinderätin Yvonne Feri und Herr Hansjürg Rohner, Leiter der Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit, vom Alters- und Pflegeheim St. Bernhard der bisherige Leiter Herr Alfons Egloff und Herr Andreas Notz als sein Nachfolger sowie vom Regionalen Pflegezentrum Baden Frau Andrea Martin-Fischer, Stv.Direktorin und Leiterin Pflegedienste.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass heute Herr Peter Magajna während der Versammlung fotografieren wird. Einzelne Bilder werden für die Berichterstattung und unsere Dokumentation verwendet.

Frau Martin-Fischer heisst im Namen der RPB-Geschäftsleitung die Anwesenden herzlich willkommen. Es ist ihr wichtig, dass eine Vernetzung stattfindet und das RPB als eine offene Institution wahrgenommen wird. Sie wünscht dem SRRB eine erfolgreiche Versammlung.

Die Einladung inkl. Traktandenliste und Jahresbericht 2009 wurden termingerecht verschickt. der Versand erfolgte per Post und teilweise per e-mail.

Es bestehen keine Änderungsanträge zur Traktandenliste.

#### 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden die Herren Bruno Fritschi und Martin Studer gewählt.

### 3. Protokoll der 6. Mitgliederversammlung vom 23. März 2009

Das Protokoll wurde auf der Website ([www.srrb.ch](http://www.srrb.ch)) veröffentlicht und konnte auch schriftlich angefordert werden. Daher wird es nicht verlesen. Es liegen keine Einwände vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der umfangreiche und informative Jahresbericht 2009 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Der Präsident dankt den Leiterinnen und Leitern der Gesprächs- und Arbeitsgruppen für ihren grossartigen Einsatz ganz herzlich. Ebenso dankt er den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand.

Es werden keine Einwände gemacht oder Ergänzungen verlangt. Der Jahresbericht 2009 wird einstimmig genehmigt.

### 5. Rechnung 2009

Frau Ute Lacheta erläutert die Jahresrechnung 2009. Erfreulicherweise ist ein Gewinn von Fr. 3'699.30 zu verzeichnen. Weil die Rechnung für den neuen Flyer „Lernen Sie uns kennen“ nicht mehr im 2009 verrechnet werden konnte, waren die Ausgaben geringer als budgetiert. Per 1. 1. 2010 beträgt das Eigenkapital Fr. 19'001.10.

Beim zweckgebundenen Fonds der Arbeitsgruppe Mentoring für Jugendliche, Baden ( Migration und Integration ) beträgt das Eigenkapital Fr. 24'731.60.

Herr Anton Peter verliest den Revisorenbericht. Er stellt fest, dass die Rechnungsführung der Vereinskasse und des Fonds korrekt sind und stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an Kassierin und Vorstand.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### 6. Budget 2010

Das Budget basiert auf gleich bleibenden Mitgliederbeiträgen und ist bei einem erwarteten Aufwand von Fr. 7'700.- und Einnahmen in gleicher Höhe ausgeglichen.

Das vorliegende Budget 2010 wird genehmigt.

### 7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden bestätigt:

Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 30.- für Paare und Fr. 100.- für Kollektivmitglieder.

Der Präsident dankt Frau Ute Lacheta für die saubere Kassaführung und die kompetente Berichterstattung. Ebenso geht ein Dank an Frau Christiane Zamofing und Herrn Anton Peter für die Arbeit als Revisoren.

### 8. Jahresprogramm 2010

Der nächste Mitgliederbrief ist im Mai vorgesehen. Der Einzahlungsschein wird beigelegt. Speziell wird auf das Programm von SeniOrient hingewiesen.

Die Altersarena wird am 28. Oktober stattfinden und das Thema Sicherheit behandeln.

Niklaus Gerber orientiert über den Vortragszyklus in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wettingen. Folgende Vorträge sind vorgesehen:

4. 11. 2010	Frau Dr. Ugolini	Alte Eltern – erwachsene Kinder Zwischen Verbundenheit und Abgrenzung
18. 11. 2010	Dr. L. Müller	Grenzen der Medizin im Alter? Sozialethische und individualistische Diskussion einer Begrenzung von Medizin im Alter
24. 11. 2010	Prof. Dr. F. Höpfliger	Zusammen allein leben

**Die nächste Mitgliederversammlung ist am 21. März 2011.** Frau Nationalrätin Pascal Bruderer wird zum Thema „Generationen einander näher bringen“ referieren.

### **9. Umfrage und Verschiedenes**

Herr André Martenet wünschte sich eine Liste von Restaurants, welche Seniorenmenüs anbieten.

Herr Ruedi Eichenberger, Vizepräsident ASRV, überbringt die Grüsse des Aarg. Senioren- und Rentnerverbandes. Er macht auf die Veranstaltung vom 22. Sept. 10 zum Thema Umsetzung Pflegegesetz aufmerksam. Die Orientierung findet im ABB-Konnex statt.

Der Präsident bedankt sich bei Frau Feri, Gemeinderätin von Wettingen, dass unser neuer Flyer der Einladung zum Wettinger Altersnachmittag beigelegt werden kann. Damit können viele Personen auf unseren Verein aufmerksam gemacht werden.

Frau Scherer-Gallati sucht Möglichkeiten für ein Projekt „Wohnen im Alter“. Der Präsident antwortet, dass der SRRB selber keine Projekte realisieren kann und macht auf unsere Arbeitsgruppe Wohnen im Alter aufmerksam.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung und das damit bekundete Interesse an unserem Verein. Ein Dank geht auch an die Geschäftsleitung des Reg. Pflegezentrums Baden für die gewährte Gastfreundschaft im RPB und an die Musizierenden des Seniorenorchesters Baden für die musikalische Umrahmung unserer Versammlung.

Der statutarische Teil der Mitgliederversammlung ist damit um 15.40 Uhr abgeschlossen.

Nach einer kurzen Pause erläutert Herr Urs Niffeler, Sektionsleiter Planung und Controlling aus dem Gesundheitsdepartement des Kantons Aargau die Situation betr. Pflegefinanzierung nach dem neuen Pflegegesetz. Zu Beginn seiner Ausführungen überbringt er die Grüsse der Regierungsrätin Susanne Hochuli.

Die neue Pflegefinanzierung soll Anfangs 2011 umgesetzt werden. Es handelt sich momentan um einen Entwurf, der demnächst in die Vernehmlassung geht.

Die Kernaussagen sind, dass die Gesamtkosten für einen Aufenthalt in einem Pflegeheim in drei Kategorien aufgeteilt werden:

Kosten für Arzt muss die Krankenkasse übernehmen

Die Pflegekosten müssen mehrheitlich von der Gemeinde übernommen werden. Der Leistungsempfänger bezahlt Fr. 21.- pro Tag

Pensionskosten muss der Leistungsempfänger bezahlen.

### **Abschluss**

Zum Abschluss der Versammlung spielt das Seniorenorchester nochmals beschwingt auf. Anschliessend sind alle Anwesenden zu Apéro und Zopf eingeladen.

Wettingen, 14. April 2010

Der Protokollführer

Kurt Engeli